



Organisation in der Arztpraxis: Einfach optimieren

Von IFABS

Erstellt am 15 Mär 2015 - 08:04

Die Praxisorganisation in Zahlen

(1) In Arztpraxen werden – über alle Fachgruppen und Praxisformen bzw. –größen betrachtet – durchschnittlich nur 46,8% der für eine reibungslos funktionierende Praxisorganisation notwendigen Regelungen und Instrumente eingesetzt, die hieraus resultierende Patientenzufriedenheit erfüllt lediglich 58,3% der Anforderungen und Wünsche. Und selbst in Betrieben, in denen die Teams akut keine Beeinträchtigung ihrer Arbeit verspüren, existieren häufig organisatorische Risikofaktoren, die mittel- bis langfristig zu Problemen führen.

(2) Die Beseitigung von Organisationsdefiziten steigert zum einen die Patientenzufriedenheit. Im Mittel verbessern sich die Weiterempfehlungsbereitschaft der Patienten um 52% und die Zufriedenheit um 46%.

(3) Zum anderen haben derartige Optimierungen auch positive Auswirkung auf die Funktionalität der täglichen Arbeit und auf die Mitarbeitermotivation. Zudem wird der unternehmerischen Handlungsspielraum vergrößert. So verwundert es nicht, dass Untersuchungen zu Gewinnentwicklung vor und ein Jahr nach einer umfassenden und in den Ergebnissen konsequent umgesetzten Organisationsanalyse Gewinnzuwächse von durchschnittlich 25% ergaben.

(4) Trotz dieser Erkenntnisse und obwohl mehr als die Hälfte der Anlässe, die Hektik, Stress und Ärger in Arztpraxen verursachen, auf organisatorischen Defiziten beruhen, haben bislang erst 32% aller Ärzte schon einmal eine grundlegende Organisationsanalyse ihres Praxisbetriebs durchgeführt. Dabei finden sich im Mittel in jeder Praxis achtzehn Verbesserungsmöglichkeiten für Strukturen und Abläufe. (5) Und selbst, wenn Defizite erkannt werden, erfolgt häufig keine Veränderung. Ein IFABS Monitoring-Projekt zeigte, dass von 126 Arztpraxen, in denen vor Jahresfrist gravierende Organisationsmängel diagnostiziert und Änderungskonzepte entwickelt wurden, bis heute lediglich 16 Veränderungen auch tatsächlich eingeleitet hatten. Und auch die Einführung des Qualitätsmanagements in Arztpraxen hat bislang nur wenig zu einer Verbesserung der Organisation beigetragen, weil i. d. R. existierende (schlechte) Routinen dokumentiert, aber nicht überprüft wurden.

E-Book mit Selbsttest und kostenloser Auswertung

Eine zentrale Ursache, sich mit der Organisationsoptimierung nicht näher beschäftigen zu wollen, sind Bedenken im Hinblick auf den hierfür notwendigen Zeitaufwand und die Kosten. Vor diesem Hintergrund wurde das Benchmarking-CheckBook „Analyse der Praxisorganisation: Wo liegen Ihre Optimierungspotenziale?“ entwickelt. Es ermöglicht niedergelassenen Ärzten eine Eigenbeschreibung der Gegebenheiten ihrer Praxisorganisation. In einer zusätzlichen kostenlosen Auswertung werden diese einem Fachgruppen- und Best Practice-Benchmarkingvergleich unterzogen und Optimierungsmöglichkeiten der Praxisarbeit abgeleitet.

© Klaus-Dieter Thill / IFABS

Quelle: <https://ifabsthill.wordpress.com/2015/03/15/organisation-in-der-arztprax...> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:01): <http://www.medkom24.eu/node/20068>



Links:

[1] <https://ifabsthil.wordpress.com/2015/03/15/organisation-in-der-arztpraxis-einfach-optimieren/>